



Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de



Kerpen, 30.06.2016

„Bike-to-School“ lautete das Motto des Radaktionstages des Gymnasiums der Stadt Kerpen – Europaschule und der Kolpingstadt Kerpen am gestrigen Mittwoch

Ca. 200 – 220 Schülerinnen und Schüler fahren durchschnittlich mit dem Fahrrad jeden Tag zur Schule – bei über zweitausend Schülern eigentlich zu wenig dachte sich Tom Bildhauer (44), Sport- und Geographielehrer am Europagymnasium in Kerpen. Zusammen mit Vertretern der Stadt entwickelte er einen Aktionstag, an dem möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen sollten. „Raus aus dem Bus – rauf auf's Rad! - war der Gedanke“, so Tom Bildhauer. Das Ziel sollte die Verdopplung der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer an dem Tag sein. Gezählt wurden nach Schulbeginn etwas weniger als 400 Fahrräder, die auf den Fahrradhöfen der Schule abgestellt wurden. „Fast geschafft“, sagte Michael Strehling von der Stadt Kerpen „im nächsten Jahr schaffen wir mindestens 500!“. Die Organisatoren sind sich einig, dass die Aktion auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Ziel der Gemeinschaftsaktion von Polizei, ADFC, Kolpingstadt Kerpen und der Lehrerschaft der Europaschule ist es, dass dauerhaft mehr Schulwege mit dem Rad zurückgelegt werden. Dass ist neben dem Aspekt von Gesundheit und Frühsport, dem Mamataxi zur Schule eine echte Konkurrenz zu bieten, die viel mehr Spaß macht, in vielen Fällen auch schneller ans Ziel führt und dabei das Klima schont. Als Nebeneffekt gab es heute vor der Schule deutlich weniger Autoverkehr als üblich, damit konnte so ein Beitrag zur Verkehrssicherheit vor der Schule geleistet werden. Die Organisatoren des Bike-to-School Days, Tom Bildhauer als Lehrer des Gymnasiums und der städtische Verkehrsplaner Michael Strehling, freuten sich über das gute Wetter und bedankten sich bei den radelnden Schülerinnen und Schülern sowie den Mitunterstützern von Polizei und ADFC. Zur Belohnung gab es für alle Radler schöne Trinkbecher, jede Menge Traubenzucker und Sticker mit dem Logo des Bike-to-School Days 2016. Finanziert wurde die Aktion durch Fördermittel zur Öffentlichkeitsarbeit, die der Kolpingstadt Kerpen als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. zur Verfügung stehen. Die ganze Sache steht in Zusammenhang mit dem großen Stadtfest am Wochenende, bei dem Aktionen rund ums Fahrrad in der Kolpingstadt angeboten werden.